

Medieninformation

Rostock, 19.02.2019

Studierendenwerk startet Bau der Interimsmensa

- 18.02.2019: Übergabe des „Haus 5“ von Land an Studierendenwerk für den Bau einer Interimsmensa
- Nutzung zunächst bis zum 31. Mai 2021 geplant
- Schließung der Mensen „Kleine Mensa Ulme“ und „Ulme 69“

Rostock, 19.02.2019. Das Studierendenwerk kann mit dem Bau der Interimsmensa auf dem Ulmencampus beginnen. Am 18. Februar 2019 übergab das Land Mecklenburg-Vorpommern offiziell das „Haus 5“ auf dem Ulmencampus an das Studierendenwerk, um die Essensversorgung am Campus weiterhin zu gewährleisten. Nach derzeitiger Bauplanung wird die Interimsmensa am 13. Mai 2019 eröffnet. Das Studierendenwerk nutzt das Gebäude zunächst bis zum 31. Mai 2021 als Übergangslösung. Die beiden derzeitigen Mensen am Ulmencampus, die Cafeteria „Ulme 69“ und die momentane Interimsmensa „Kleine Mensa Ulme“ werden im Gegenzug schließen. Die „Kleine Mensa Ulme“, die eigentlich nur für vier Jahre gedacht war und im Oktober 2018 bereits ihr 10-jähriges Bestehen feierte, wird voraussichtlich am 3. Mai 2019 das letzte Mal ihre Türen öffnen; am 10. Mai 2019 folgt dann die Cafeteria „Ulme 69“.

„Wir sind sehr froh, dass wir mit dem heutigen Baubeginn einen weiteren wichtigen Meilenstein für die Versorgung am Ulmencampus erreichen konnten“, äußert sich Kai Hörig, Geschäftsführer des Studierendenwerks. Nächstes Ziel wird es sein, den Bauantrag für das geplante Gebäude in der Ulmenstraße 45 einzureichen, welches zukünftig sowohl Mensa als auch Wohnheim beinhalten wird. Die derzeitigen Verzögerungen hängen insbesondere mit der drastischen Baukostensteigerung zusammen. „Durch die Kostenexplosion in der Baubranche musste die Finanzierung immer wieder neu geklärt und Einsparungen vorgenommen werden“, erklärt der Geschäftsführer. Sofern es bei der Erteilung der Baugenehmigung und in Fragen der Finanzierung des Projektes keine größeren Probleme gibt, geht das Studierendenwerk davon aus bis Mitte 2020 mit dem Neubau beginnen zu können.

Im Mai 2019 wird es für die Rostocker Mensen neben der Eröffnung der Interimsmensa noch ein weiteres Highlight geben: Am 4. Mai 1919 wurde die erste „mensa academica“ in Rostock eröffnet und war damit sogar eine der ersten Mensen für Studierende in ganz Deutschland. 2019 kann das Studierendenwerk somit den 100. Mensa-Geburtstag feiern. Am 100. Geburtstag der Rostocker Mensen wird es im Rahmen des Hochschulinformationstages der Universität Rostock an der neuen Interimsmensa einen „Mensa-Markt“ geben, bei dem die Beschäftigten der Mensen das letzte Jahrhundert auch kulinarisch darstellen werden. Im Übrigen stand die erste „mensa academica“ im Friedhofsweg 11 und befand sich damit nur etwa 1.000 Meter entfernt vom Grundstück der Ulmenstraße 45, auf dem die neue Mensa entstehen wird.

Ansprechpartnerin

Malena Wiechers

Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation

Studierendenwerk Rostock-Wismar

St.-Georg-Straße 104-107

18055 Rostock

Tel.: + 49 381 4592-806

m.wiechers@stw-rw.de

www.stw-rw.de

Das Studierendenwerk Rostock-Wismar ist gemeinsam mit den Hochschulen für die soziale, wirtschaftliche, gesundheitliche und kulturelle Förderung der Studierenden der Universität Rostock, der Hochschule für Musik und Theater Rostock und der Hochschule Wismar verantwortlich. Die vier Leistungsbereiche des Studierendenwerks sind die Verpflegungsbetriebe, das Studentische Wohnen, die Studienfinanzierung und die Sozialen Dienste. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studierendenwerks setzen sich jeden Tag dafür ein, optimale Voraussetzungen zum Studieren zu schaffen. Getreu dem Leitspruch: „...damit Studieren gelingt!“